Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **73 (1969)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die nächste Sitzung des ZV findet voraussichtlich am 1. November in Zürich statt.

Schluß der Sitzung: 17.50 Uhr.

Die Aktuarin: *P. Gimmel*

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

vom 22. Juni 1969 in Aarau
(Protokollauszug)

Die Zentralpräsidentin begrüßt die Anwesenden. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der lieben verstorbenen Kollegin, Fräulein *Elsa Reber.*

Entschuldigt sind die Damen Kümmerli aus dem ZV und die Präsidentin der Redaktionskommission, Frl. D. Schmid.

Der Appell ergibt, daß 37 Delegierte aus 18 Sektionen anwesend sind.

Das *Protokoll* wird einstimmig genehmigt.

Jahresbericht, Kassa- und Revisionsbericht und *Budget* werden einstimmig genehmigt. — Der Jahresbeitrag bleibt sich gleich.

Aus der *Auswertung der Fragebogen* der Sektion Basel-Land geht hervor, daß folgende Ziele anzustreben wären: Gleichberechtigung von ledigem Lehrer — lediger Lehrerin, verheiratetem Lehrer — verheirateter Lehrerin, Vereinheitlichung der Pflichtstundenzahl, Stundenentlastung nach dem 55. Altersjahr, Mitteilungen von erfolgreicher Zusammenarbeit mit dem Lehrerverein als Anregung für die andern Sektionen, Erziehungsrätin in jedem Kanton.

Dem Antrag der Redaktionskommission, es sei für *Propagandazwecke* für die SLiZ für die Jahre 1969 und 1970 eine Summe von je Fr. 1000.— zu zusprechen, stimmen die Delegierten einstimmig zu.

Die DV 1970 wird voraussichtlich in Basel und eine Präsidentinnenkonferenz am 30. August 1969 in Bern stattfinden.

Wir danken der gastgebenden Sektion ganz herzlich für alle Mühe und Arbeit!

Die Aktuarin: *P. Gimmel*

Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung.)

Lorenzini/Pfannenschmid: *«Pinocchios Abenteuer»*, Silva-Verlag, Zürich.

Wir haben diesen 1968 herausgekommenen Silvaband kurz in der Weihnachtsnummer besprochen. Unter dem Decknamen Collodi schrieb der gegen 60jährige Junggeselle Carlo Lorenzini dieses beliebte Kinderbuch, das in zahlreiche Sprachen übersetzt wurde. In dem in dieser Nummer besprochenen Werk *«Klassische Kinder- und Jugendbücher»* widmete Doderer dem Pinocchio ein ausführliches Kapitel. Benedetto Croce sagte, die Figur des Pinocchio sei *«aus dem Holz der Menschlichkeit geschnitzt»*, und Richard Bamberger stellt fest: *«Dieses Buch liegt im Zwischenbereich von Wirklichkeit, Phantasiespiel und Traum. Da ist eine dem Volksmärchen verwandte Naivität, da ist Witz und gesunder Menschenverstand . . . !»* Die bekannte Basler Kunstmalerin *Martha Pfannenschmid* hat für den Silvaband 60 farbenfrohe und kindertümliche Illustrationen geschaffen. Kinder und Junggebliebene werden sich an Wort und Bild erfreuen. ME

FIBRALO
CARAN D'ACHE

Faserstift
mit leuchtenden
wasserlöslichen
Tintenfarben

Absolut giftfrei
Ideal zum Schreiben,
Malen
und Skizzieren

Etui zu 10 und 15 Farben
Die Farben sind auch
einzeln lieferbar

CARAN D'ACHE
Schweizerische Bleistiftfabrik, Genf

mensa-cella-intrex

...die Monatshygiene der modernen Frau

MONDO

Flawa AG, Flawil Mit den neuen MONDO-Punkten

Für die tägliche Gesichts- und Körperpflege

Kosma **Watterondellen**

aus reiner, weicher FLAWA Watte. In farbigem Plastikbeutel, 50 Stück Fr. 1.45 mit MONDO-Punkten

Sally Watson: *Wir aus dem Kibbuz.* Fr. 11.80, Verlag Benziger, Einsiedeln.

Der körperlich behinderte Michael hat es in den Sommerferien nicht leicht mit den kleinen Kibbuzniks, die ihn von seinem Selbstmitleid befreien möchten. Aber auch seine Cousine Devra macht ganz neue Erfahrungen. Durch die Freundschaft mit einem Arabermädchen bezähmt sie ihren unbändigen Haß gegenüber den Arabern. Es war also eine gute Idee der Eltern, die beiden Kinder einen Sommer lang auszutauschen. Dieses Jugendbuch zeigt in sympathischer Art, wie Vorurteile überwunden werden können. Und so möchten wir dasselbe, geeignet für Mädchen und Knaben ab 12 Jahren, warm empfehlen. ME

Noxius Fried: *Kennwort Schwarzer Brummer.* Leinen, Fr. 10.60, Schaffstein-Verlag, Köln.

Der Lenker eines schwarzen Autos verursacht einen schweren Unfall und begeht das Delikt der Fahrerflucht. Peter und Claudia sind Zeugen des Unglücks. Unter dem Kennwort «*Schwarzer Brummer*» versuchen sie, den Fahrer aufzufinden. Diese Geschichte ist einfach und lebendig geschrieben und für Knaben und Mädchen ab 12 Jahren geeignet. ME

Channel A. R.: *Die Flucht durch den Dschungel.* Fr. 11.80, Schweizer Jugend Verlag, Solothurn.

Es ist ein recht abenteuerliches Buch, das einen guten Einblick in das Leben des indischen Volkes bietet. In einem Arbeitslager verschwindet das Lohngeld, und als der verantwortliche Ingenieur den Dieben auf der Spur ist, soll er ermordet werden. Der junge Inder Chandra setzt sich unter Einsatz seines Lebens für die Rettung des englischen Ingenieurs ein; erst nur wegen seines Lohnes, aber auf der Wanderung ins Spital erwacht in ihm auch das Gefühl für den leidenden Mitmenschen. Es ist ein spannendes Jugendbuch, das für Knaben und Mädchen ab zirka 12 Jahren empfohlen werden darf. ME

France Bevk: *Der Räuber Saladin.* Fr. 8.80, Blaukreuz-Verlag, Bern.

Ein Junge besucht über Neujahr seinen Kameraden Vinko in einem weitentfernten Dorf in den Bergen. Am Abend erzählt ihm der Freund, wie er vor einigen Jahren mit einem andern Buben in einen starken Schneesturm geriet, wie sie Unterkunft beim Räuber Saladin fanden und was sie in dieser Nacht erlebten. Diese durch Else Byhan aus dem Slowenischen übersetzte Erzählung wird vor allem Buben ab 12 Jahren interessieren. ME

Philip Turner: *Das Geheimnis um Colonel Sheperton.* Fr. 11.80, Rascher Verlag, Zürich.

Die drei Freunde David Hughes, Sohn eines Schreiners, Arthur Ramsgill und der Pfarrerssohn Peter versuchen gemeinsam, dem «*Geheimnis um Colonel Sheperton*» auf die Spur zu kommen. Dabei spielt eine alte Standuhr eine große Rolle. Sie erleben bei der Lösung des Rätsels manche Überraschung. Dem körperlich behinderten David gelingt es im Hinblick auf das gesteckte Ziel und mit Hilfe der beiden Freunde, eine Operation gut zu überstehen und seine Ängstlichkeit zu überwinden. Wenn auch manches etwas konstruiert wirkt, kann dieses Buch mit den stimmungsvollen Illustrationen von Werner W. Wyß empfohlen werden. ME

Cookson Catherine: *Die Farm in den Bergen.* Fr. 10.60, Verlag Herder, Freiburg.

alles klebt mit
Konstruvit

Universal-Klebstoff für Papier, Karton, Holz, Leder, Kunstleder, Gewebe, Folien, Schaumstoff, Plexiglas usw.

mit allen Farben überstreichbar
geruchlos, zieht keine Fäden
klebt rasch und trocknet glasklar auf

Grosse Stehdose mit Spachtel 2.25, kleine Stehdose 1.25, überall erhältlich

Schweizerische Reisevereinigung

Wir haben auf folgender Reise noch Plätze anzubieten:

Allgäu - Oberschwaben - Oberbayern

6.—11. Oktober 1969, mit Car
Ab Zürich Fr. 390.—

Leiter: Paul Winkler, Zürich

Meldefrist: 6. September

Einleitender Vortrag zu unserer Herbstreise: Samstag, **30. August 1969,** 15 Uhr, im 1. Stock des DU PONT, Bahnhofquai, Zürich 1

Programme, Auskünfte und Anmeldungen beim **Sekretariat der SRV,** Morgentalstr. 57, 8038 Zürich, Telephon (051) 45 55 50.

Rascher Verlag Zürich

Barbara Sleigh
Der Spuk im alten Schrank

BM von 10—12 Jahren. Illustriert. Aus dem Englischen. 178 Seiten. Leinen Fr. 11.40. Dieses Buch steht auf der Auswahlliste zum Deutschen Jugendbuchpreis 1969 und erzählt von Jessamys seltsamer Entdeckung in einem Schrank und von der phantastischen Geschichte, die daraus folgt.

Carsten Ström
Gummiguttas Weltraumflug zu den Fummeluren

BM von 8—10 Jahren. Illustriert vom Verfasser. Aus dem Schwedischen. 140 Seiten. Leinen Fr. 9.90. Das ganze Gummigutta-Haus landet auf einem neu entdeckten Planeten. Eine herzerfrischende Geschichte im Zeitalter der Weltraumfahrt.

P. H. Fruithof
Alles lacht mit Bupp und Jupp

BM von 10—12 Jahren. Illustriert. Aus dem Holländischen. Ca. 152 Seiten. Lam. Pb. ca. Fr. 10.80. Eine völlig auf den Kopf gestellte Opernaufführung ist zweifellos das Meisterstück dieser neuen Folge lustiger Späße.

Rosalie Fry
Bronnie stellt eine Falle

BM von 10—12 Jahren. Illustriert. Aus dem Englischen. 157 Seiten. Leinen Fr. 10.90. Bronnie und ihre Geschwister in Wales werden zu Beschützern der seltenen Gabelweihe und wirken erfolgreich in einem Sängerwettstreit mit.

Edith Moor
Zirkus Sambucco

BM ab 10 Jahren. Illustriert. 184 Seiten. Linson Fr. 10.80. Das Buch vermittelt die herrliche Zirkusatmosphäre und schildert die bewegte Lebensgeschichte der Familie Grünenfelder.

Der junge Matty Doolin verbringt seine letzten Ferien vor Schulaustritt mit einigen Schulkameraden in der Nähe einer Farm. Die Buben erleben manche Abenteuer, und am Schlusse der Ferien steht bei Matty fest, daß er nicht — wie ursprünglich geplant — Bergmann oder Werftarbeiter werden möchte, sondern daß er sich für den Beruf des «Farmers» entscheiden wird. Das Buch ist gut geschrieben und illustriert. ME

Gidal Sonia und Tim: *Mein Dorf in Japan.* Erzählung für die Jugend, ill., Fr. 14.80, Orell Füßli Verlag, Zürich.

Sonia und Tim Gidal wollen mit ihren Büchern das Verständnis für die verschiedenen Völker wecken. Dies gelingt ihnen immer wieder vorzüglich. In diesem neuen Band schildert Masao das Leben in einem japanischen Dorf, er stellt seine Familie vor, berichtet von der Schule, von seinem Land und dessen Bewohnern. ME

Britt G. Hallqvist: *Frohe Tage in Tallberg.* K. Thienemann Verlag, Stuttgart.

Anne verbringt ein Jahr in einer Privatschule. Es werden aufregende Monate für sie. In Liselotte findet Anne eine Freundin, die mit ihr durch dick und dünn geht. Die beiden Mädchen haben einen Geheimbund gegründet. «*Mut in Gefahr*» ist ihr stolzer Wahlspruch. Sie finden bald Gelegenheit, ihren Mut zu beweisen. Diese unterhaltsame Geschichte werden Mädchen von 12 Jahren an gerne lesen. D. R.

Eva Janikovszky: *Goldregen.* Ein Mädchenroman ab 14. Übersetzt aus dem Ungarischen von Eva Maria Wick. Fr. 11.80, Verlag Sauerländer.

Wir schließen uns dem Kurztext des Verlages an, der da lautet: «*Die Geschichte des Jahres, in dem nichts so gehen wollte, wie Agnes es sich vorgestellt hatte. Interessant der Schauplatz, das moderne Budapest. Instruktiv die exakte Darstellung der Arbeit in einem Spital.*»

Der Titel Goldregen bezieht sich auf den Riesenstrauß, den die Heldin am Ende des Jahres als Lernschwester geschenkt bekommt. H. St.

Klaus Doderer: *Klassische Kinder- und Jugendbücher.* Brosch., Verlag Julius Beltz, Weinheim-Berlin-Basel.

Das Buch enthält kritische Betrachtungen zu einigen klassischen Kinder- und Jugendbüchern, wobei der Autor für diesen Band die folgenden Werke ausgewählt hat: Collodis «*Pinocchio*», Bierbaums «*Zäpfel Kerns Abenteuer*», Kästners «*Emil und die Detektive*», Speyers «*Kampf der Tertia*», Hoffmanns «*Struwelpeter*», Coopers «*Lederstrumpf*», Spyris «*Heidi*» und die «*Märchen der Brüder Grimm*».

Jede Kritik ist ja immer auch subjektiv gefärbt, und wir können nicht beistimmen, wenn der Autor z. B. über Spyris «Heidi» unter anderm schreibt: «*Und was hat der heutige Leser von einem sentimentalen Roman zu erwarten, aus dem heraus sich aufgrund der immer wieder zum Vorschein kommenden einseitigen Hochschätzung der abgeschlossenen Bergwelt leicht Antipathien gegen unsere technisierte Umgebung sammeln lassen? Johanna Spyris «Heidi» sollte daher nur noch literarhistorische Bedeutung haben.*» Dieses Urteil wird zudem widerlegt durch andere Stimmen, die im Schlußkapitel angeführt werden und auch durch die Tatsache, daß das «Heidi» heute noch von den Kindern gern und oft gelesen wird. — Für alle, die sich mit der Kinder- und Jugendliteratur befassen, bietet das Buch interessante und wertvolle Hinweise. Am Schlusse von jedem Abschnitt werden die unterschiedlichen Meinungen verschiedener Kritiker über das betreffende Buch angeführt und ausführliche Literaturhinweise gegeben.

Latte Igel reist zu den Lofoten

Im Herbst erscheint die Fortsetzung von «Latte Igel und der Wasserstein». Sebastian Lybeck war auch hier dabei, als Latte Igel, zusammen mit der Bisamratte Flurr und dem Eichhorn Tjum, die Elfe Kirivi aus den Klauen des Adlers befreit hat. Holzschnitte von Angela Paysan. Aus dem Schwedischen von Herta Weber-Stumfohl. 112 Seiten, Hln.

Weitere wichtige Herbstneuerscheinungen:

Preußler: Neues vom Räuber Hotzenplotz (ab 6)

Hallqvist: Bettinas Geheimnis (ab 8)

Blum: Die Ponyapotheke (ab 10)

Soyen: Michael Tambour (ab 12)

Eyerly: Seit jenem Abend (ab 14)

Ende: Das Schnurpsenbuch

K. Thienemanns Verlag, Stuttgart, Blumenstraße 36
Auslieferung in der Schweiz: Pharos-Verlag, Basel

Wir geben nicht nur die Ihnen bekannte Reihe "Spielen und Basteln" heraus (im Herbst: Neuerscheinung "Rhythmik"), sondern auch Kinder- und Jugendbücher

Einige unserer Autoren:

France Bevk
Ursula Geiger
Werner Güttinger
Adolf Heizmann *
Doris Hofer *
Sina Martig *

* Neuerscheinungen im Herbst 1969
Verlangen Sie unser Verzeichnis!

Blaukreuz-Verlag Bern
3000 Bern 10

Auch für Lehrerinnen nützlich

Kennen Sie schon die

Bibliographie zur Geschichte der Schweizer Frau im 19. und 20. Jahrhundert

von Dr. phil. Verena Bodmer-Gessner, Zürich

Herausgegeben vom Schweizerischen Verband der Akademikerinnen mit Unterstützung des Bundes Schweizerischer Frauenvereine

Zum ersten Mal besitzen wir nun eine Bibliographie, die die wichtigsten Titel zur Geschichte der Schweizer Frau enthält und einen Überblick über Personen, Orte, Ereignisse in der Schweiz sowie einige ausländische Daten, wobei der beruflichen Ausbildung der Frauen besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird. Preis Fr. 10.— + Porto.

Bestellungen sind an den Bund Schweizerischer Frauenvereine, Merkurstraße 45, 8032 Zürich, Tel. (051) 34 21 24, zu richten.

Alpenblumen. Ein neues, besonders wertvolles Silva-Buch.

Wohl kaum ein anderes Silva-Buch aus der stolzen und mannigfaltigen Reihe hat die Autoren so viel Mühe und Geduld gekostet wie der neue, prachtvolle Band *«Alpenblumen»*. Das Ehepaar Edeltraud und Othmar *Danesch*, die Meisterin ergreifender Naturschilderungen und der erfahrene Photograph, haben für den Bücherfreund unendlich viel Neues und Schönes bis hinauf zu unseren Drei- und Viertausendern erwandert und erklettert. *«Wo findet sich das schöne, silbrig-wollige Edelweiß? Wann blüht die Rispe der blauen Himmelsleiter? Und wie läßt sich das schon im leisesten Windhauch zitternde, rosarote Moosglöcklein am schönsten auf den Farbfilm bannen?»* Das sind beherrschende Fragen gewesen, die nie am Grünen Tisch beantwortet werden können und bei der Gestaltung des Bandes «Alpenblumen» viel Begeisterung und Liebe zu den blühenden Köstlichkeiten in einer manchmal recht unwirtlichen und abweisenden Welt voraussetzten.

Gewiß, es gibt viele und recht unterschiedliche Bücher über unsere Alpenblumen. Jedes erfüllt seine Aufgabe auf eine andere Weise. Erinnern Sie sich nur an das Silva-Buch «Bergblumen der Heimat», das eine Auflage von 250 000 Exemplaren erreicht hat und *restlos ausverkauft* ist. Das neue Gemeinschaftswerk des Ehepaares Danesch will dem Naturfreund vor allem die farbenfrohe Lebendigkeit unserer Alpenblumen vor die Augen führen und seinen Blick schärfen für das vielfach verwobene Wechselspiel zwischen dem pflanzlichen Lebewesen und seiner näheren und weiteren Umgebung. Möglichst viele Vertreter der an allerlei Überraschungen reichen Flora unter Eis und Fels mit allen ihren Besonderheiten und Eigentümlichkeiten kommen im neuen Silva-Buch zur Darstellung, und 129 einmalige Bilder, zum Teil in ganzseitigen Formaten, begeistern den Beschauer.

Die Bilder sind wirklich nicht alltäglich. Sie sind mit sicherem Blick für das Wesentliche und für das fesselnde Farbenspiel zwischen Blumen und Nachbarschaft mit einer modernen Spiegelreflexkamera aufgenommen worden, unter Verwendung von Stativ und Elektronenblitz. Anders wäre es kaum gegangen, denn in den Alpen sind Wetter und Beleuchtung gar zu unterschiedlich, und der Wind ist oft tagelang allgegenwärtig. Und so blühen nun die tapferen kleinen Alpenblumen mit ihrem schier unerschöpflichen Reichtum an Farben und Formen, fern der eisigen Kälte und der sengenden Hitze, der verheerenden Wasserstürze und hoffnungslosen Trokkenheit, der Stürme und Lawinengewalt friedlich auf Ihrem Bücherbrett und füllen Ihnen manche Stunde mit Glück und Freude. Und wer weiß, vielleicht lassen Sie sich durch das neue Silva-Buch «Alpenblumen» sogar anregen, selber zum Photographen im Reiche der zauberhaften, strahlenden Farben zu werden, um mit frohmütig erwanderten Bildern auch unvergeßliche Erlebnisse nach Hause zu tragen. W.

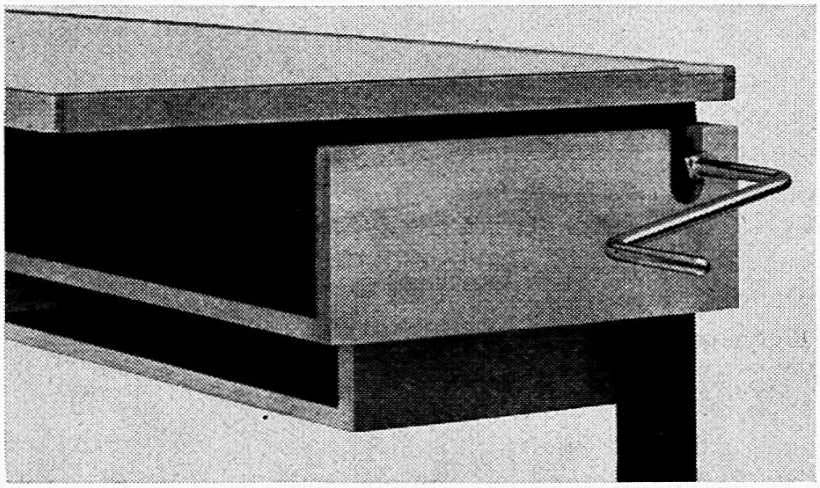
Verena Bodmer-Geßner: *Bibliographie zur Geschichte der Schweizer Frau im 19. und 20. Jahrhundert.* Fr. 10.—. Zu beziehen beim Sekretariat Bund Schweizerischer Frauenvereine, Merkurstraße 45, 8032 Zürich.

Die sorgfältig zusammengestellte und umfassende *«Bibliographie der Schweizer Frau»* ist für Leserinnen, welche sich für das Wirken der Frauen in unserm Lande interessieren, ein wertvolles Nachschlagewerk. Der Band enthält rund 1500 Titel. Nach der Einleitung und der Zeittafel folgen die 6 Kapitel: Allgemeine Literatur / Literatur zur weiblichen Bildung, Erziehung, Schulung / Literatur zu Frau und Arbeit, Beruf, Geld, Lohn, Indu-

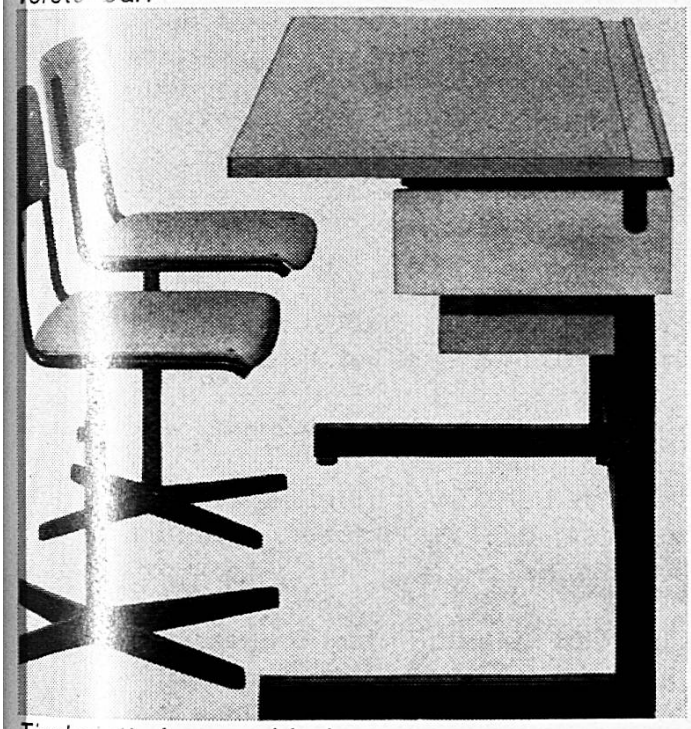
S 7/67

ein neuer Schultisch

Mit diesem Schultisch ist der Wunsch der Architekten nach einer formschönen Ausführung ebenso erfüllt wie die Forderung der Pädagogen nach einer funktionsgerechten Konstruktion.

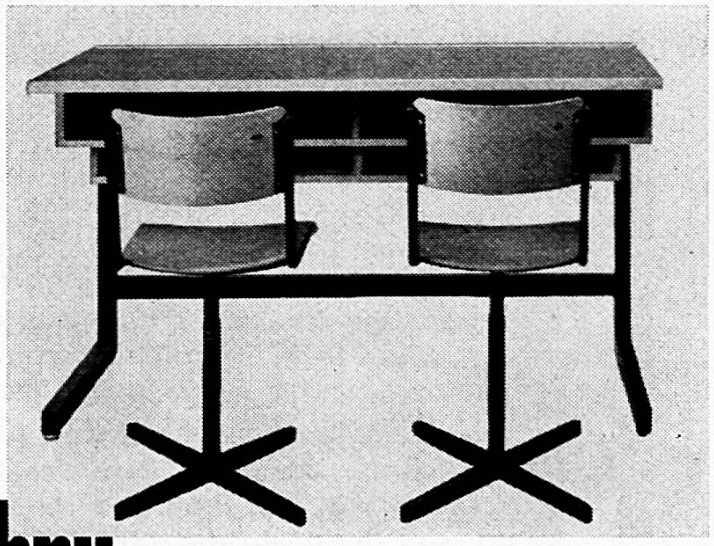


Der Tisch kann in der Höhe beliebig verstellt werden mit stufenlosem Embru-Getriebe oder Federmechanismus mit Klemmbolzen. Die Platte ist horizontal fest oder mit Schrägstellung lieferbar. Die Stühle sind ebenfalls beliebig verstellbar.



formschön und funktionsgerecht

Tischplatte in verschiedenen Grössen, in Pressholz, Messer- und Schälfurnier oder Kunstharzbelag. Gestell grau einbrennlackiert oder glanzverzinkt.



Mit den zurückgesetzten Büchertablar ist die Kniefreiheit gewährleistet, der Schüler kann korrekt sitzen und sich ungehindert bewegen.

embru

Embru-Werke 8630 Rüti ZH
Telefon 055/44 8 44

strie / Juristische Literatur zur Schweizer Frau / Literatur zur Stellung der Frau in Familie, Gesellschaft, Kirche, Staat, Politik / Personenregister. Die Verfasserin hat im Dienste der Schweizer Frau eine große Arbeit geleistet, und das Werk — herausgegeben vom Schweizerischen Verband der Akademikerinnen mit Unterstützung des Bundes Schweizerischer Frauenvereine — wurde in der Presse gut rezensiert und auch im Ausland beachtet.

ME

Schweizer Brevier 1969. Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

Alljährlich erscheint dieses handliche Brevier, das Aufschluß gibt über Geographie, Klima, Vegetation, Bevölkerung, Geschichte, Staatskunde, Handel, Industrie, Wirtschaft und Verkehrswesen. Es enthält zirka 80 Seiten Text, 4 Farbbilder, 1 Wappentafel und zahlreiche Abbildungen, Kartenskizzen und Tabellen. Der Preis beträgt Fr. 3.—, wobei bei Klassenbezügen eine große Reduktion gewährt wird. ME

Blumen im Haus.

Welch köstliche Gabe der Natur sind die Blumen in ihrer bunten Vielfalt! Was wäre ein Balkon, ein Vorraum oder ein Zimmer ohne Blumenschmuck? Eine Topfpflanze, ein anmutiger Strauß verleihen selbst dem einfachsten Stübchen eine wohnliche und freundliche Atmosphäre. Blumen werden darum auch mit besonderer Liebe gehegt und gepflegt. — Meyers Sonderheft *«Blumen im Haus»* ist eine Gratisbeilage für die Abonnenten von Meyers Modeblatt. Es kann auch einzeln zu Fr. 2.50 in Buchhandlungen, Kiosken und Papeterien bezogen werden. (Verlag G. Meyers Erben, Klausstraße 33, 8008 Zürich.)

Mitteilungen

Der Vorstand der IMK teilt mit:

1. Das *Handbuch der IMK-Prüfungsreihe* ist ab Mitte August in zweiter, verbesserter Auflage erhältlich und ist zu beziehen bei F. Schubiger, Winterthur.
2. Die *Handreichung zum Sprachunterricht,* die Ende Jahr erscheint, wird für die Mitglieder der IMK stark verbilligt abgegeben.
3. Der *Instruktionstag für die Tests* IV/A und I/B, IV/B (Bildungsbetrachtung und Bildergeschichte) findet Samstag, den 18. Oktober, in Zürich statt. Interessenten wenden sich an das Sekretariat der IMK, Postfach 162 a, 6300 Zug.
4. Die Gruppe Fremdsprachenunterricht führt Samstag, den 6. Dezember 1969 einen *Informationskurs* durch über den audiovisuellen Französisch-Unterricht auf der Mittelstufe. Besuch zweier Lektionen mit anschließender Diskussion. Ort der Tagung ist Langenthal. Anmeldungen sind zu richten bis spätestens 30. August an Dr. H. Stricker, Sekundarschulinspektor, Nidaugasse 8, 2500 Biel.
5. *Voranzeige für 1970:* Die Hauptversammlung wurde auf Samstag, den 24. Januar 1970, in Zürich anberaumt. Die *Arbeitstagung über den Bibelunterricht* wurde auf Samstag, den 6. Juni 1970 (Baden), angesetzt.

Eine Zeitung des Bankvereins für seine Kundinnen. Unter dem Titel *«12 Seiten für die Frau»* legt der Schweizerische Bankverein eine neue Publikation vor. Die Frau, die als Kundin immer mehr an Bedeutung gewinnt, soll darin auf die Dienstleistungen der Bank hingewiesen werden, die sie beanspruchen kann. Sachliche Information und die Erklärung von Fachausdrücken helfen ihr, sich in Geldangelegenheiten zurechtzufinden,